

## Sportliche Förderung

### Jahrgangsstufen 5 und 6

- Zweistündiger regulärer Sportunterricht und zweistündiges Vormittagstraining in einer der Schwerpunktsportarten der Schule, das in den Stundenplan integriert ist
- Schwerpunktsportart wird zu Beginn der 5. Klasse für zwei Jahre verbindlich gewählt; aktuell betriebene Sportart ist auszuwählen, sofern diese von der Schule angeboten wird
- Von der fünften Klasse an kann auch ein Vereinsfrühtraining in anderen, intensiv betriebenen Sportarten genutzt werden, falls der eigene Verein es zeitgleich anbietet

### Jahrgangsstufen 7 und 8

- Zweistündiger regulärer Sportunterricht und zweistündiges Vormittagstraining in einer der Schwerpunktsportarten der Schule, das in den Stundenplan integriert ist
- Ziel: sportartspezifische Förderung zur Ergänzung des Vereinstrainings
- Fortführung der bestehenden Trainingsgruppen durch die kooperierenden Vereine ist angestrebt

Das sportartgerichtete Vormittagstraining wird über eine Zusammenarbeit mit leistungsstarken örtlichen Vereinen ermöglicht und erfolgt durch Trainerinnen und Trainer der kooperierenden Vereine. Das Frühtraining findet an folgenden Orten statt:

- Fechten: Fechtclub Offenbach (Rosenhöhe)
- Tennis: DJK Blau-Weiß Bieber (Siebeneichen 101)
- Tanzen: Tanzschule Weiss (Christian-Pleiß-Str. 11-13)
- Fußball: OFC, Sportzentrum Wiener Ring (SANA Sportpark)
- Basketball: EOSC, Volker-Heim-Halle, Albert-Schweitzer-Schule
- Rugby: OSC Rosenhöhe (OSCR Sportplatz, Eichwaldweg 27)

### Jahrgangsstufen 9 und 10

- Zweistündiger regulärer Sportunterricht ohne zusätzliches Vormittagstraining, aber Fortführung der pädagogischen Unterstützung

Die Sportklasse endet nach der Klassenstufe 10. In der gymnasialen Oberstufe ist ein Übergang in den Orientierungskurs Sport und die Wahl des Leistungskurses Sport möglich.

## Voraussetzungen zur Aufnahme in die Sportklasse

- Regelmäßiges Training im Verein und/oder einer Auswahlmannschaft
- Regelmäßige Teilnahme an Trainingseinheiten eines Vereins, aber auch vielseitiges Interesse über die Herkunftssportart hinaus
- Im Fach Sport und im Sozialverhalten eine mindestens mit „gut“ (Note: 2) benotete Leistung im Schulzeugnis, da Kooperation innerhalb der Sportklasse eine besonders wichtige Rolle spielt
- Empfehlung durch die Sportlehrkraft sowie Vereinstrainer/in und gegebenenfalls weiterer Trainer/innen des Kindes. Empfehlung muss die sportlichen Fähigkeiten und das Sozialverhalten berücksichtigen (z.B. Teamfähigkeit, Respekt gegenüber anderen, Fairness, Bereitschaft auf andere Sportarten einzugehen usw.). Vereinsempfehlungen müssen auch die Trainingshäufigkeit pro Woche und die Wettkampfebene erfassen.
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze (oder besser)
- Sportärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung im Hinblick auf leistungssportliche Anforderungen (nicht älter als 6 Monate)

Ist die Zahl der Anmeldungen höher als die der zur Verfügung stehenden Plätze, führt die Schule ein leistungsbezogenes Auswahlverfahren unter den angemeldeten Schülerinnen und Schülern durch. Zwischen Jungen und Mädchen soll in der Klasse ein ausgewogenes Verhältnis bestehen.

In späteren Jahrgangsstufen sind nachträgliche Wechsel in die Sportklasse bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen auf Antrag der Eltern möglich. Der Antrag (inkl. Bescheinigungen) muss spätestens bis zu den Osterferien bei der Schulleitung gestellt werden.

# Schwerpunkt Sport



## Die Sportklasse an der Albert-Schweitzer-Schule

Die Sportklasse ist eine Schwerpunktklasse, die sich an sportlich begabte Mädchen und Jungen mit leistungssportlicher Orientierung richtet. Die Albert-Schweitzer-Schule sichert die pädagogische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die den gymnasialen Bildungsweg und intensives sportliches Training miteinander verbinden wollen. Sie trägt daher die Auszeichnung als Profilschule für Sporttalente. Sowohl im Schulprogramm als auch im Schulcurriculum der Albert-Schweitzer-Schule ist die Profilschule für Sporttalente als Schulschwerpunkt verankert.



## Pädagogische Unterstützung

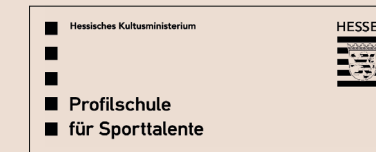
Alle Lehrkräfte, die in der Sportklasse unterrichten, stellen sich auf die besondere Beanspruchung der leistungssportlich aktiven Schülerinnen und Schüler ein. Die Klassenleitung ist in der Regel auch die Sportlehrkraft.

Im Rahmen des Unterrichts wird Rücksicht auf die sportliche Belastung durch Wettkämpfe, Trainingslehrgänge usw. genommen:

- Nach Möglichkeit werden montags keine Klassenarbeiten geschrieben
- Zeitintensive Sportverpflichtungen am Wochenende werden bei der Vergabe von Hausaufgaben berücksichtigt
- Ab Klasse 7 wird beim Nachweis zeitintensiven Trainings in einer Sportart eine Freistellung vom Wahlunterricht gewährt
- Für die Teilnahme an Lehrgängen und Wettbewerben in der Sportart des Schulkindes/der Schülerin/des Schülers kann auf Antrag eine Befreiung vom Unterricht erfolgen
- Möglichkeiten zur Kompensation am Nachmittag

In der Sportklasse sind die Themen und Inhalte in allen Fächern denen der anderen Klassen gleich. In allen Unterrichtsfächern wird angestrebt, auf der erhöhten Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler aufzubauen und diese besonders zu fördern. Dem oftmals höheren Bewegungsdrang wird methodisch Rechnung getragen.

## Wir sind:



Albert-Schweitzer-Schule  
Gymnasium der Stadt Offenbach am Main  
Waldstraße 113  
63071 Offenbach am Main

Tel: (0 69) 8065-2925 oder -3427  
Mail: [poststelle5136@schule.hessen.de](mailto:poststelle5136@schule.hessen.de)  
Homepage: [www.ass-offenbach.de](http://www.ass-offenbach.de)

Ansprechpartnerin:  
Cathrin Ertel  
[cathrin.ertel@schule.hessen.de](mailto:cathrin.ertel@schule.hessen.de)

